



DEUTSCHES
STUDIENZENTRUM
IN VENEDIG

AUSSCHREIBUNG STUDIENKURS VENEDIG 2019

ÜBER DIE FLUCHT GESCHICHTE UND ÄSTHETIK EINES TRAUM(A)S AM BEISPIEL VENEDIGS

22. bis 30. September 2019

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2019

Veranstalter: Deutsches Studienzentrum in Venedig



AUSSCHREIBUNG STUDIENKURS VENEDIG 2019

Das Deutsche Studienzentrum in Venedig veranstaltet vom 22. bis 30. September 2019 (An- und Abreisetag) einen interdisziplinären Studienkurs. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei PD Dr. Marita Liebermann (Romanistik, Direktorin DSZV) und Dr. Dominik Brabant (Kunstgeschichte, Eichstätt).

THEMA:

ÜBER DIE FLUCHT – GESCHICHTE UND ÄSTHETIK EINES TRAUM(A)S AM BEISPIEL VENEDIGS

Der Studienkurs perspektiviert die Lagunenstadt als ein Gebilde aus vielartigen Fluchtbewegungen: An ausgesuchten Beispielen von physisch-realen und mythisch-fiktiven sowie metaphorischen Formen der Flucht von Einzelnen oder von Kollektiven werden zentrale Momente der venezianischen Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, venezianische Kunst und an Venedig geknüpfte Imaginarien untersucht, die ein Spektrum von den Ursprungsmythen bis zu den modernen und aktuellen Untergangstopoi umfassen. Indem die Veranstaltung so in den Blick nimmt, auf welche Weise allgemein christliche wie auch die Stadt spezifisch charakterisierende Erzählungen und Wirklichkeiten auf dem Fluchtmotiv basieren, wird ein Anstoß zur Reflexion über Kulturzusammenhänge gegeben, die gemeinhin als selbstverständlich gelten. In diesem Sinne umfasst die Neubetrachtung auch punktuell mit zu berücksichtigende Migrationsdiskurse von heute, in denen Flucht oft als Stigma erscheint. Die Problematik der globalisierten Welt, wie sie die medialen und politischen Debatten vermitteln, werden einleitend und wo möglich vergleichend zu historischen Aspekten und künstlerisch-literarischen sowie philosophischen Rezeptionsformen des Motivs betrachtet. In Ergänzung zu den detaillierteren Einzelanalysen wird auf diese Weise ein Überblick über die ebenso elementaren wie mannigfaltigen Bedeutungen erarbeitet, die der Flucht als in vielerlei Hinsicht konfliktärer Mobilität in der Menschheitsgeschichte zukommen.

Die Verbindung von dezidiert aktuellen Fragestellungen mit zentralen Themen der Venedigforschung wird durch Exkursionen und Besichtigungen abgerundet, die u.a. die Insel Torcello, die Markus-Basilika, die Biblioteca Nazionale Marciana, den Dogenpalast, das Staatsarchiv, einen Lido-Spaziergang und eine Lagunen-

rundfahrt umfassen. Mit der Teilnahme ist die Vorbereitung eines Referats (ca. 20-30 Minuten) aus dem Themenumfeld des Studienkurses verknüpft. Die Formulierung der Referatsthemen erfolgt in Absprache mit den Dozierenden, die auch hinsichtlich der relevanten Forschungsliteratur Hilfestellung leisten. Der Kurs findet in deutscher Sprache statt, die Teilnehmenden sollten jedoch Italienischkenntnisse besitzen, die die Lektüre italienischer Texte ermöglichen. Ein besonderes Gewicht liegt auf der Diskussion der behandelten Inhalte.

PRAKTISCHE HINWEISE

Am Studienkurs können fünfzehn Studierende und DoktorandInnen aus den Fächern der Kunstgeschichte und Literaturwissenschaften bzw. den kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen (z.B. Interkulturelle Studien) und der Philosophie teilnehmen. Voraussetzungen sind eine bestandene Zwischenprüfung in einem Magister- oder Staatsexamensstudiengang oder ein bestandenes Bachelor-Examen.

Für die Teilnahme am Studienkurs sind folgende Bewerbungsunterlagen erforderlich: Lebenslauf, Studiennachweis, eine Hausarbeit eigener Wahl von 10 bis max. 30 Seiten, gegebenenfalls auch eine aussagekräftige Zusammenfassung des Master- oder Promotionsprojekts und ein kurzes Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers.

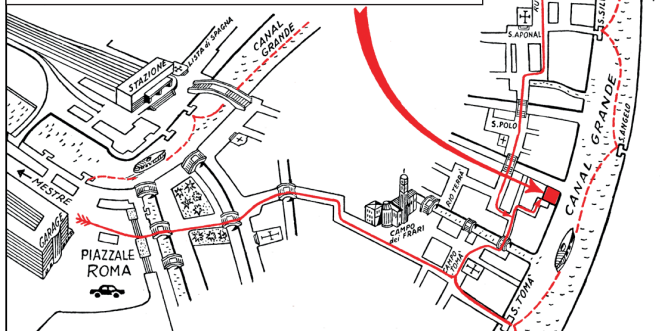
Die Unterlagen schicken Sie bitte in einer zusammenhängenden PDF-Datei an die Koordinatorin dott.ssa Michaela Böhringer (m.boehringer@dszv.it). Einsendeschluss für Ihre Bewerbung ist der 15. Mai 2019. Eine Benachrichtigung der TeilnehmerInnen erfolgt per Email bis Ende Juni. Für Kosten und Buchung in einfachen Unterkünften für acht Nächte kommt das Studienzentrum auf. An- und Abreise sind dagegen selbst zu organisieren und zu finanzieren. (Wir empfehlen Ihnen, sich über eventuelle Unterstützungsformen Ihrer Universität zu informieren.)

Deutsches Studienzentrum in Venedig
PD Dr. Marita Liebermann, Direktorin

Weitere Informationen können bei der Koordinatorin
dott.ssa Michaela Böhringer (m.boehringer@dszv.it) erfragt
und unter www.dszv.it nachgelesen werden.

Centro Tedesco di Studi Veneziani

Palazzo Barbarigo della Terrazza
S. Polo 2765/A, Calle Corner, 30125 Venezia
T. 0039-041-5206355, www.dszv.it



Unsere Förderer

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien